

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Akt I

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**

No. 1. Introdutione. Tenore 2<sup>o</sup>

Marsch  $\text{G}^{\#} \text{C}$  23.

Wie schon Welche Lust wie  
 schon welche Lust, wie frohlich glänzt die Sonne wie  
 schon welche Lust wie schon welche Lust, wie schon ist die Na-  
 tur! wie schon wie schon wie schon wie schon wie schon frohlich glänzt die  
 Sonne wie schon wie schon wie schon wie schon wie schon wie schon ist  
 die Natur! Die füllt das Herz mit Wonne und  
 schnellmal Wald und Meer, sie füllt das Herz mit  
 Wonne, und schnellmal Wald und Meer, welche Lust welche



Lust walisa Lust walisa Lust walisa Lust ist in Wahl und  
 Ehr walisa Lust walisa Lust walisa Lust walisa  
 Lust ist in Wahl und Ehr walisa Lust walisa Lust ja walisa  
 Lust. Die ander wäfla fuchtsig ja walisa wird ja walisa  
 wird fuch mitur Allen Die Königin Der Rosen  
 jagur ja walisa wird fuch mitur Allen Die Köni-  
 gin Der Rosen jagur? <sup>10</sup> wirden Die kann et ja wüfl  
 fassen ja iso erwaffet schon ja wir no ra-ffen  
 schon ja wir erwaffen schon wir erwaffen schon wir erwaffen



*ffon* *A.* *wie ffon walisa Lust wie*

*ffon walisa Lust wie frolich glänzt die Donna wie*

*ffon walisa Lust wie ffon walisa Lust wie ffon ist die Ma-*

*=kur! wie ffon wie ffon wie ffon wie ffon wie frolich glänzt die*

*Donna wie ffon wie ffon wie ffon wie ffon wie ffon ist die Ma-*

*=kur sie füllt das Herz mit Wonne und schmüdet Wald und*

*Flur und schmüdet und schmüdet Wald und Flur, sie füllt das Herz mit*

*Wonne und schmüdet Wald und Flur, und schmüdet und schmüdet Wald und*

*Flur walisa Lust in Wald und Flur.*



malige Luft in Wald und Fluß, ja malige Luft, ja malige

Luft! <sup>5.</sup> Schon also ihr so ruffet

Schon? ja wir ruffen Schon also ihr so ruffet

Schon? ja wir ruffen Schon

*Presto* <sup>1. für die 1.</sup> Es kann mannen Mädchen nicht gefallen, die

ist ja so lieblich und schön, ja sie - gar wird man sie an-

erwählen, als Römi - gin ward ich sie fassen zu

suchen wird man sie an erwählen, als Römi -

=gin ward ich sie fassen <sup>2.</sup> Es kann mannen Mädchen nicht



Lusten sie ist ja so lieblich und schon ja  
 süßer wird man sie erwasen alt Königin wird ist sie  
 das ja süßer wird man sie erwasen  
 das ist waslich lustig schon ja süßer wird man  
 sie erwasen, das ist waslich lustig schon lu-  
 stig und schon lustig und schon lustig und schon lustig und  
 schon ganz süßer wird man sie erwasen, das ist  
 waslich lustig und schon ganz süßer wird man sie erwasen, das ist  
 waslich lustig und schon.



No 2. 3. 4. 5. Facit.

No 6. Finale. Marsch  $\text{F}\sharp\text{C}$   $\text{C}$  53

recit. Adagio  $\text{F}\sharp\text{C}$  7. 13. 7. a: tempo

Chor Allegretto  $\text{F}\sharp\text{C}$  2  $\text{F}\sharp\text{C}$  5. 22.

$\text{F}\sharp\text{C}$  =  $\text{C}$  Glück auf, Glück auf, so sieh ist die Gegend

Glück auf Glück auf nicht den Preis der Gegend

22. mehr als Gold und Silber da Glück auf

Glück auf so sieh pfänd die Damma Glück auf

Glück auf Rosen bringen Blumen



Allo  $\frac{7}{4}$  *molto vivace*  $\frac{10}{7}$

Quartotto  $\frac{60}{4}$  *Allegro*  $\frac{27}{4}$

8. *poco Lento* gold = ma die bünd'nen Prof' an imma  
 men der Lu-baher der Kranz' bis am Himmel  
 glänzt der goldne Abendstern mit so bald nicht  
 erin = der Land' erfallt durch Salz und Wald, der Klang der frohen  
 Lieder, der ein Tag so rasch an Lust kaset sich so bald nicht  
 erin = der Land' er fallt, land' er fallt durch Salz und Wald  
 land' er fallt der Klang der frohen Lieder



Dann ein Tag so rauch an Luft kofet uns so bald nicht wieder.  
 Dann ein Tag so rauch an Luft kofet uns so bald nicht wieder, laut er-  
 laut er-fallt durch Feld und Wald, er-fallt durch Feld und Wald laut er-  
 laut er-fallt durch Feld und Wald er-fallt durch Feld und Wald  
 laut er-fallt durch Feld und Wald der Klang der großen Linder,  
 Alts.  
 Dann ein Tag so rauch an Luft, kofet uns so bald nicht wieder.  
 laut er-fallt durch Feld und Wald laut er-  
 fallt durch Feld und Wald, durch Feld und Wald durch Feld und  
 Wald.  
 gold = an Abendstern Lof erlösen



men das Kuberl von der Prand, bis am Himmel glänzt der  
 goldne Abendstern. *mit so bald nicht wieder laut erschallt durch*  
 Salz und Wald der Klang der frohen Kinder, denn ein Tag so  
*schön nicht so*  
 nicht an Lust und Spiel mit so bald nicht wieder dem Hymen fast. Der  
 Königin der Rosen laßt Jubellied der pfallan,  
 bis am Himmel glänzt der goldne Abendstern, der  
 Königin der Rosen, laßt Jubellied der pfallan  
 bis am Himmel prangt der goldne Abendstern prangt der  
 goldne Abendstern prangt der goldne Abendstern der



17  
Abend: Horn.

Zweite Abtheilung Das Wiedersehen.

No 17. 8. Tact. No 9. Trinkchor

Moderato  
risolato 2/4 13.

Laßt mich jubeln laßt mich singen laßt mich

freülich seyn, man muß dann die Gläser klingeln, sich der

Branda weihn, dann mit im Pokal schmeck Branda

ohne Gast, dann mit im Pokal schmeck Branda

ohne Gast. 7. War die alten Dittan

nschal Kosta mit mir an was sich bray und lappan